

die Verbreitung des dialektischen Materialismus, der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus, erstrangige Bedeutung. Der dialektische Materialismus vermittelt das Verständnis für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, da nur er die Erforschung der allgemeinen Entwicklungsgesetze der Natur, der Gesellschaft und des Denkens ermöglicht. Er ist das sichere theoretische Fundament für den Aufbau des Sozialismus und die unentbehrliche Richtschnur für das Handeln der Partei und aller Werktätigen. Im Arbeiter-und-Bauern-Staat kann nur der dialektische Materialismus die herrschende Weltanschauung sein, die alle Bereiche des geistigen Lebens - Wissenschaft, Erziehung, Kunst und Literatur - durchdringt.

Die Verbreitung religiöser Lehren ist nicht Sache des Staates und seiner Einrichtungen. Die Ausübung religiöser Kulte und das Studium der damit verbundenen Lehren ist eine private Angelegenheit kirchlich gebundener Menschen, die sich ausschließlich im Rahmen der Kirche vollzieht.

Einen großen Beitrag zur sozialistischen Erziehung leisten die in der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse tätigen Angehörigen der Intelligenz. Die oberste Aufgabe der Gesellschaft ist die Verbreitung des dialektischen Materialismus mit Hilfe naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Vorträge und Publikationen unter allen Schichten der Bevölkerung. Es kommt darauf an, eine mit dem täglichen Kampf um die Sicherung des Friedens und den Sieg des Sozialismus eng verbundene populärwissenschaftliche Tätigkeit zu entwickeln und die teilweise noch vorhandene abstrakte und unparteiliche Vortragstätigkeit zu überwinden.

3. Mit der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus entwickelten sich neue gesellschaftliche Beziehungen der Menschen und eine neue Moral. Indem die Arbeiterklasse im Bündnis mit den anderen werktätigen Schichten ein neues sozial-ökonomisches Fundament der Gesellschaft schuf, leitete sie die eigentliche sittliche Epoche der Menschheit ein. Zur Macht gekommen, erhebt die revolutionäre Arbeiterklasse ihre neue menschliche Gesinnung zur gesellschaftlichen Moral und legt damit den Grundstein zu einer neuen Ethik. *An der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen* - an diesem Eckstein der alten, bürgerlichen Gesellschaft - scheiden sich die Geister und die Welten. Wer dem Arbeiter die Fesseln der Ausbeutung ab-